

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 100 (2002)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Intergeo 2002

Frankfurt am Main 16.–18. Oktober

Die Intergeo 2002 unter dem Motto «Planet Erde – 2002, Jahr der Geowissenschaften» wird mit einem vielseitigen und interessanten Fachvortrags- und Exkursionsprogramm das gesamte Spektrum des Vermessungswesens abdecken und eine Standortbestimmung auf wissenschaftlicher Ebene geben. Nationale und internationale Referenten aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft informieren kompetent über aktuelle Trends und innovative Entwicklungen. Fragen zur Anpassung des Berufsbildes sowie der Aus- und Weiterbildung infolge der sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen werden diskutiert. Ferner findet die Übergabe der Präsidentschaft der FIG von den USA an die Bundesrepublik Deutschland statt.

Vorträge und Diskussionen:

- Beiträge zum «Jahr der Geowissenschaften»
- Globale Landnutzungskonzepte
- Immobilienbewertung und Immobilienmanagement
- Beiträge zur nachhaltigen Bodenpolitik
- Geodateninfrastruktur und Geodatenportale
- Erdmessungsforum
- Berufsfragen: Berufsbild Geodät/in
- Internationale Projekte im Bereich Vermessung und GIS
- Planungsregion Rhein-Main
- Geodätische Woche
- Fachreferate der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK)

Weitere Informationen:
www.intergeo.de

VSVF-Referate-Zyklus 2002

Neu im Angebot, als Ergänzung zum Kursangebot, bietet die Kommission B+ST im ersten Halbjahr 2002 ein Referate-Zyklus zu aktuellen Themen im Vermessungs- und Geomatikbereich.

Donnerstag, 16. Mai 2002:
GIS im Aeroliner Cockpit
Ralf Nickel, Lufthansa

Freitag, 14. Juni 2002 (Geomatiktage Fribourg), 13.30–15.00 Uhr, gemäss Detailprogramm Geomatiktage:

Bistro «Perspektive»:

Zukunft der berufsbegleitenden Weiterbildungen in der Geomatik – neue Wege
Andy Reimers und Roli Theiler, Kommission B+ST

e-Commerce und Interoperabilität
Ueli Suter, lic. phil I (Soziologe)

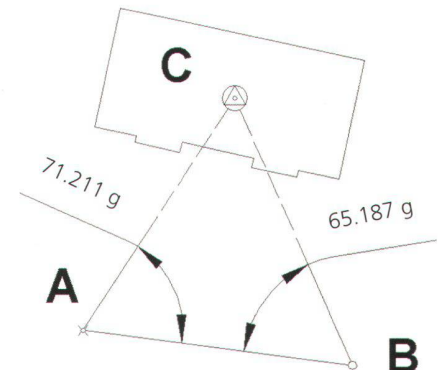
Das Referat am Donnerstag, 16. Mai findet von 17.30 bis ca. 20.00 Uhr bei Geomatik + Vermessung der Stadt Zürich, Werdmühleplatz 3, Zürich, im Schulungsraum 609 (6. OG) statt.

Veranstalter:
VSVF B+ST (Kommission für Berufsbildung und Standesfragen)

Anmeldung (per Fax oder E-Mail):
R. Theiler, Luzern, roli_theiler@bluewin.ch, Fax 041 369 43 82. Der Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor dem Referat.

Preis:
Fr. 30.– inkl. Apero, Einzug an der Abendkasse

Lehrlingsaufgabe 3/2002



	Y	X
A =	600.000	200.000
B =	630.050	200.000
C =	?	?

N. Ciana

VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Flühlistrasse 30 B
3612 Steffisburg
Telefon 033 438 14 62
Telefax 033 438 14 64
www.vsvf.ch

Stellenvermittlung
Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 908 33 28 G

100 Jahre Geomatik Schweiz
100 ans de Géomatique Suisse
www.geomatik.ch



100 Jahre Geomatik Schweiz – Geomatik für unsere Zukunft

Geomatik-Kongress im Rahmen der Geomatiktage 2002 in Fribourg
14. Juni 2002, Forum Fribourg, 13.30–17.00 Uhr

100 ans de la géomatique en Suisse – La géomatique pour notre avenir

Congrès de géomatique dans le cadre des Journées de la géomatique 2002
à Fribourg
14 juin 2002, Forum Fribourg, 13h30 à 17h00

www.geomatik.ch



Nationale Dachorganisation für Geo-Information SOGI gestärkt

Informationen mit einem Raumbezug bilden die Grundlage für eine Grosszahl von Entscheidungen, die von Einzelpersonen, Firmen oder Verwaltungen täglich getroffen werden. Geografische Informationssysteme (GIS) werden heute für die verschiedensten Anwendungsgebiete eingesetzt. Es sind nicht mehr teure Spezialsysteme, die ausschliesslich von Fachleuten bedient werden können, notwendig. Auf jedem Notebook und selbst auf dem Internet sind leistungsfähige Anwendungen verfügbar. Damit hat sich der Anwenderkreis stark erweitert. Er beschränkt sich nicht auf die Vermessungssachbearbeiter und Informatiker. Baufachleute, Planer, Architekten, Statistiker, Verwaltungsangestellte, Immobiliensachbearbeiter, ja selbst Banken und Versicherungen setzen heute solche Systeme ein. Raumbezogene oder eben GIS-Informationen werden mehr und mehr Bestandteil der normalen Informations-Technologie.

Bereits in den 80er Jahren wurden in der Schweiz die ersten GIS-Systeme eingesetzt, die sich aus dem CAD-Umfeld entwickelten. Die Spezialisten trafen sich jährlich an einem Kongress in Montreux, organisiert von AM/FM (Automated Mapping and Facility Management). 1994 wurde die Schweizerische Organisation für Geo-Information SOGI als nationale GIS-Dachorganisation gegründet. Hauptzweck war die Vertretung der Schweiz in der europäischen GIS-Dachorganisation EUROGI. Der SOGI konnten nur gesamtschweizerisch tätige Vereine oder Verbände beitreten, die sich mit GIS beschäftigten. Zu den 18 Mitgliedern zählten unter anderem SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein), SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches), SVVK (Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik), VSE (Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke) sowie Hochschulen, Bundesstellen und kantonale Organisationen.

An GIS interessierte Einzelpersonen und Firmen konnten der SOGI nicht beitreten. Diese schlossen sich daher 1994 zu GISWISS, dem Verein für Geo-Informationssysteme Schweiz zusammen. Ende 2001 zählte GISWISS 105 Mitglieder. Sowohl SOGI als auch GISWISS wurden bis jetzt im reinen Milizsystem geführt. Einzig für das administrative Sekretariat und die Organisation der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung GIS/SIT wurde mit AKM auf eine professionelle Organisation zurückgegriffen. Im Verlauf der Jahre 1999 und 2000 zeigte sich immer mehr, dass es im GIS-Bereich in der Schweiz an einer professionellen fachlichen Führung fehlt. Der Aufwand für die Führung der GIS-Vereine und die Organisation von Fachveranstaltungen überstieg langsam die Möglichkeiten der bisherigen Organisation. In einer Arbeitsgruppe wurden verschiedene Lösungsvarianten untersucht und die Variante Teilfusion den beiden Vereinsvorständen von SOGI und GISWISS vorgeschlagen.

Am 9. und 24. Januar 2002 stimmten die ausserordentlichen Generalversammlungen der beiden Vereine der Fusion rückwirkend auf den 1. Januar 2002 zu. Eine Taskforce bestehend aus drei Mitglie-



MOTOROLA



schnell
sicher
modern
Sprechfunk

Professionell
Jetzt schon ab
CHF 876.-
inkl. MwSt.



Kurz und bündig Anweisungen erteilen. Ohne Zeit raubendes Wählen und Warten. Einfach Taste drücken und sprechen. Verbindung ist sofort hergestellt. Das ist MOTOROLA-Sprechfunk. Für jeden Einsatz. Immer das passende Modell. Handlich, vielseitig und robust. Keine Gesprächsgebühren. Ideal für Service, Unterhalt, Sicherheit, Bau, Vermessung usw..

Professional Radio

MOTCOM
Communication

Motcom Communication AG
Herostrasse 9, 8048 Zürich
Tel. 01 437 97 97, Fax 01 437 97 99
contact@motcom-com.ch
www.motcom-com.ch

GRATIS-FUNK-KONTAKT

JA, ich bin an modernem Sprechfunk interessiert.

Bitte senden Sie mir das kostenlose **Funk-Info-Paket**.

Wo finden wir den nächsten **MOTOROLA-Stützpunkt**?

Name/Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Senden an: **Motcom Communication AG, Herostr. 9, 8048 Zürich**